

BOGY-ORDNER

Dieser BOGY-Ordner gehört:

Name:

Adresse:

Dieser BOGY-Ordner soll dich im Prozess deiner Berufsorientierung begleiten.

Er soll

- dir zeigen, wie du (idealtypisch) bei der Berufsorientierung vorgehst
- dir aufzeigen, welche Berufsorientierungsaktivitäten Du im Prozess der Berufsorientierung mit der Schule unternimmst und unternehmen kannst
- dir Ansprechpartner zur Berufsorientierung und zuverlässige Informationsquellen nennen
- dir weitere lebenspraktische Tipps geben
- dir als Sammelmappe und Nachschlagewerk für alles dienen, was mit Berufsorientierung zu tun hat. Hefte in ihm also ab:
 - wie dein Profil aussieht bzw. sich verändert
 - welche Berufe/Studiengänge du recherchiert hast und wie diese zu dir passen könnten
 - die Vor- und Nachbereitung deines BOGY-Praktikums
 - weitere Praktikumsnachweise
 - wie man Bewerbungen schreibt und was bei Vorstellungsgesprächen zu beachten ist
 - deine Bewerbungsunterlagen
 - deine Erkenntnisse von Beratungsgesprächen
 - Zertifikate, Qualifikationen
 - Weiteres zum Thema Berufsorientierung

Warum sollten die Übersichten über deine Berufsorientierungsaktivitäten von deinen Eltern/Erziehungsberechtigten unterschrieben werden?

Eltern/Erziehungsberechtigte gelten allgemein als eine der wichtigsten Orientierungshilfen bei der Berufsorientierung. Sie kennen dich mit deinen Stärken und Schwächen sehr gut. Darüber hinaus sind sie wichtig als Vorbilder, verfügen über Erfahrung und Wissen über die Arbeitswelt und geben dir emotionalen Rückhalt. Zwar haben sich viele Modalitäten seit ihrer eigenen Studien-/Berufswahl mit Sicherheit geändert. Dennoch können sie deinen Berufswahlprozess unterstützen, etwa beim Finden von Praktikums-, Ausbildungs-, Studienplätze, bei der Einhaltung von wichtigen Terminen (Bewerbungsfristen etc.), falls diese übersehen würden, durch Hilfestellungen bei Bewerbungen, durch die (Teil-)Finanzierung eines Studiums/einer Ausbildung, durch die Ermunterung zu Entscheidungen bzw. Aufmunterung bei Rückschlägen.

Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg bei deiner Berufsorientierung!

Fachschaft Gemeinschaftskunde, November 2016

1. Ergänzende Materialien zum BOGY-Ordner

Der BOGY-Ordner soll die FAG-Materialien zur Berufsorientierung, den BOGY-Kompass der Bundesagentur für Arbeit (kostenlos, wird von der Schule bereitgestellt) und weitere Materialien enthalten (z.B. das Azubiyo-Material zum Thema Bewerbung, dies wird ebenfalls von der Schule bereitgestellt).

Im Internet gibt es darüber hinaus weitere sehr gute Materialien, die **nicht** von der Schule bereitgestellt werden. Bitte folgende Materialien herunterladen und ausdrucken:

Links für ergänzende Materialien zum BOGY-Ordner:

1. Ergänzende Materialien zur Studien- und Berufsorientierung in der Kursstufe:

http://berufswahlpass.de/site/assets/files/1015/sek_ii-materialien.pdf (28 Seiten)

2. Übersicht über geschickte Bewerbungen und Rückmeldungen hierzu: http://www.bwp-nrw.de/fileadmin/medien/Arbeitsblaetter_Schueler/BWP_Inhalt_05_2015_08.indd.pdf (1 Seite). Bitte nur diese Seite ausdrucken und abheften.

3. Im Berufswahlpass finden sich gute lebenspraktische Tipps zum Thema Wohnungssuche, Geld, Versicherungen, Umgang mit Ämtern. Diese finden sich im 4. Teil des Berufswahlpasses S. 49-61. Bitte nur diese Seiten ausdrucken und abheften.

http://berufswahlpass.de/site/assets/files/1076/bwp_2016_web_barrierefrei.pdf (21 Seiten)

2. Gliederung des BOGY-Ordners

Der BOGY-Ordner sollte folgendermaßen gegliedert und durch Trennstreifen unterteilt werden:

1. Diese Einführung
2. Übersicht „Meine Aktivitäten in Rahmen der Berufs- und Studienorientierung“. In den Klassen 10, 11 und 12 bitte das jeweilige Aktivitätenblatt ergänzen!
3. BOGY-Kompass der Bundesagentur für Arbeit
4. Azubiyo-Heft
5. Ergänzende Materialien zur Studien- und Berufswahl in der Kursstufe
http://berufswahlpass.de/site/assets/files/1015/sek_ii-materialien.pdf (28 Seiten) - von der FAG-Homepage herunterladen und ausdrucken.
6. Die „Übersicht über geschickte Bewerbungen und Rückmeldungen dazu“
http://www.bwp-nrw.de/fileadmin/medien/Arbeitsblaetter_Schueler/BWP_Inhalt_05_2015_08.indd.pdf (1 Seite)
- von der FAG-Homepage herunterladen und ausdrucken.
7. Die „lebenspraktischen Tipps“
http://berufswahlpass.de/site/assets/files/1076/bwp_2016_web_barrierefrei.pdf (21 Seiten) - von der FAG-Homepage herunterladen und ausdrucken.
8. Verschiedenes

3. Die (idealtypische) Vorgehensweise bei der Berufsorientierung

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
beim Prozess der Berufsorientierung empfiehlt sich, dass du dich zuerst „innerlich“ orientierst und fragst, wo deine Interessen, Stärken, Werte, Ziele liegen. du erstellst also ein „inneres Profil“ über deine fachlichen, persönlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen. Wichtig ist hierbei, dass du ehrlich gegenüber dir selbst bist und ein realistisches Selbstbild hast. Um sicherzugehen, dass du bei deiner Selbsteinschätzung tatsächlich richtig liegst, ist der Abgleich mit Fremdeinschätzungen durch andere (Eltern, Freunde, Lehrer, professionelle Berufsberater etc.) wünschenswert. Andere sehen möglicherweise auch Aspekte deiner Persönlichkeit, die du vielleicht an dir noch gar nicht entdeckt hast. In jedem Fall ist es gut, wenn du deine eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen dokumentierst. Dazu gibt dir dieser BOGY-Ordner Gelegenheit.

An die „innere Orientierung“ schließt sich die „äußere Orientierung“ an, also die Frage, welche Ausbildungs-/Studienmöglichkeiten/Berufe es gibt, die zu deinem Profil passen. Hierzu empfiehlt sich, dass Du Berufsbilder und Studiengänge recherchierst und Beratungsgespräche durchführst. Diese helfen beim Abgleich des eigenen Profils mit passenden Berufsrichtungen. Mittlerweile gibt es hierfür auch Computerprogramme, die du nutzen kannst.

Damit du keine unbefriedigende Entscheidung triffst, ist wirklich wichtig, dass du dir *zuerst* Gedanken darüber machst, was du gut kannst, was dich interessiert, was deine Werte sind, *bevor* du dich darüber informierst, welche berufliche Richtung hierzu passen könnte. Würdest du nur danach schauen, welcher Beruf/welche Studienrichtung sich gut anhört, könnte sich am Ende herausstellen, dass diese dann doch nicht zu dir passen, weil du nicht die Voraussetzungen bzw. das Interesse mitbringst.

Wenn du dir einen Beruf/eine berufliche bzw. Studienrichtung vorstellen kannst, solltest du diese in jedem Fall in der Praxis ausprobieren, in Form von Praktika, Schnuppertagen etc. Grundsätzlich solltest du die berufliche Richtung verfolgen, die am besten zu deinen Neigungen, Fähigkeiten, Werten und Zielen passt. Von der Vorstellung, dass es für jeden Menschen nur einen Traumberuf gibt, den man finden muss, solltest du dich jedoch verabschieden. Die meisten Menschen können in verschiedenen Berufen glücklich zu werden. Oft hängt es auch nicht nur von der Tätigkeit ab, ob man in einem Beruf zufrieden ist, sondern auch vom jeweiligen Arbeitgeber, Umfeld etc. Insofern solltest du dich nicht auf einen einzigen Beruf/ein einziges Studium versteifen, sondern immer auch Alternativen (einen Plan B) im Hinterkopf haben, falls sich herausstellt, dass ein Weg doch nicht zu dir passt.

Meine Aktivitäten im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung

Hinweis: Die vorgeschlagenen Aktivitäten sind als Anregung zu verstehen. Nicht alle müssen absolviert werden, jedoch können sie hilfreich im Berufsfindungsprozess sein. Die zeitliche Reihenfolge kann ebenfalls abweichen.

Übersicht über die bereits vor Kl. 9 durchgeführten Berufsorientierungsaktivitäten

Klassenstufe	Beispiele Aktivitäten	Meine Aktivitäten	Durchgeführt am (Datum)
7	Teilnahme am Girl's/Boy's Day selbstständig organisieren, durchführen, Schlussfolgerungen ziehen, dokumentieren		
	Jobs, Vereinsaktivitäten, ...		
	Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Informatik-Biber, Big Challenge etc.)		

Klassenstufe	Beispiele Aktivitäten	Meine Aktivitäten	Durchgeführt am (Datum)
8	Teilnahme am Girl's/Boy's Day selbstständig organisieren, durchführen, Schlussfolgerungen ziehen, dokumentieren		
	Jobs, Vereinsaktivitäten, ...		
	Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Informatik-Biber Big Challenge ,...)		

Klassenstufe 9	Beispiele Aktivitäten	Meine Aktivitäten	Erledigt am (Datum)
Gk-Unterricht	Anlegen eines BOGY-Ordners		
	Selbsteinschätzungstest durchführen (BOGY-Kompass S. 14-19)		
	Eigenes Interessen-/Stärkenprofil erstellen		
	Berufsfelder erkunden, die dazu passen, um Ideen fürs BOGY-Praktikum zu bekommen		
	Eigene Recherche		
	Unternehmen/Institutionen fürs BOGY-Praktikum finden und bewerben		
Deutsch- unterricht	Formalia von Bewerbungen und Bewerbungsverfahren kennenlernen		
Schulveranstal- tung	Recherche im BIZ		
Weiteres	Teilnahme am Girl's/Boy's Day selbstständig organisieren, durchführen, Schlussfolgerungen ziehen, dokumentieren		
	Weitere Aktivitäten (Jobs, Vereinsaktivitäten, ...)		
	Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Informatik-Biber Big Challenge, ...)		
	BOGY-Newsletter abonnieren		
	falls nach Kl. 10 eine Ausbildung angestrebt wird, rechtzeitig informieren und bewerben		

Klassenstufe 10	Beispiele Aktivitäten	Meine Aktivitäten	Erledigt am (Datum)
Schulveranstaltung (freiwillig)	Coaching for Future		
	Individuelle Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit (auch am FAG angeboten)		
	BOGY-Praktikum durchführen		
	BOGY-Bericht verfassen; darin BOGY-Praktikum reflektieren		
Schulveranstaltung (freiwillig)	Berufsnavigator der VR-Bank Bönningheim		
Schulveranstaltung	Besuch von „Aus der Praxis – für die Praxis“ (Berufswahlmesse am FAG)		
Weiteres	Teilnahme am Girl's/Boy's Day selbstständig organisieren, durchführen, Schlussfolgerungen ziehen, dokumentieren		
	Weitere Praktika durchführen (z.B. Firmensommer)		
	Beratung im BIZ		
	Jobs, Vereinsaktivitäten, ...		
	Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Informatik-Biber Big Challenge, etc.)		
	Besuch von Ausbildungs- und Studienmessen		

Klassenstufe 11	Beispiele Aktivitäten	Meine Aktivitäten	Erledigt am (Datum)
Schulveranstaltung (freiwillig)	Studienbotschafter am FAG		
	Individuelle Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit (auch am FAG angeboten)		
Schulveranstaltung	Studieninformationstag		
	Individuelle Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit (auch am FAG angeboten)		
	Teilnahme an einem BEST-Seminar		
Schulveranstaltung	Besuch von „Aus der Praxis – für die Praxis“ (Berufswahlmesse am FAG)		
Weiteres	Selbstständige Durchführung des Orientierungstests OT (www.was-studiere-ich.de) bzw. des SIT auf www.hochschulkompass.de		
	Besuch von Ausbildungs- und Studienmessen		
	Wenn man sich für ein Studium entscheidet, überlegen, welche Hochschulart am besten zu einem passen könnte: Duale Hochschule, Hochschule für angewandte Wissenschaften?		
	Entscheidungen treffen, Prioritäten festlegen, Alternativen überlegen		
	Bewerbungsfristen recherchieren		
	Bewerben: Ausbildung, Duale Hochschule, Freiwilligendienste		
	Praktika absolvieren		
	Schnupperstudium absolvieren		

	Jobs, Vereinsaktivitäten, ...		
	Teilnahme an Wettbewerben, ...		

Eltern / Erziehungsberechtigte (Kenntnisnahme)

Klassenstufe 12	Beispiele Aktivitäten	Meine Aktivitäten	Erledigt am (Datum)
Schulveranstaltung (freiwillig)	Studienbotschafter am FAG		
Schulveranstaltung	Studieninformationstag		
	Individuelle Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit (auch am FAG angeboten)		
	Teilnahme an einem BEST-Seminar		
Schulveranstaltung	Besuch von „Aus der Praxis – für die Praxis“ (Berufswahlmesse am FAG)		
Weiteres	Ggf. Wiederholung der Durchführung des Orientierungstests OT (www.was-studiere-ich.de) bzw. des SIT auf www.hochschulkompass.de		
	Besuch von Ausbildungs- und Studienmessen		
	Wenn man sich für ein Studium entscheidet, überlegen, welche Hochschulart am besten zu einem passen könnte: Duale Hochschule, Hochschule für angewandte Wissenschaften?		
	Entscheidungen treffen, Prioritäten festlegen, Alternativen überlegen		
	Bewerbungsfristen recherchieren		
	Bewerben: Ausbildung, Duale Hochschule, Freiwilligendienste		
	Praktika absolvieren		
	Schnupperstudium absolvieren		
	Nach dem Abi/vor Aufnahme eines Studiums: notwendige Vorpraktika/Vorkurse absolvieren/ggf. Vorbereitungskurs in Mathematik/MINT-Fächern besuchen		

	Jobs, Vereinsaktivitäten, ...		
	Teilnahme an Wettbewerben, ...		

Eltern / Erziehungsberechtigte (Kenntnisnahme)

